2727010 ZTG 000

R 6387 F

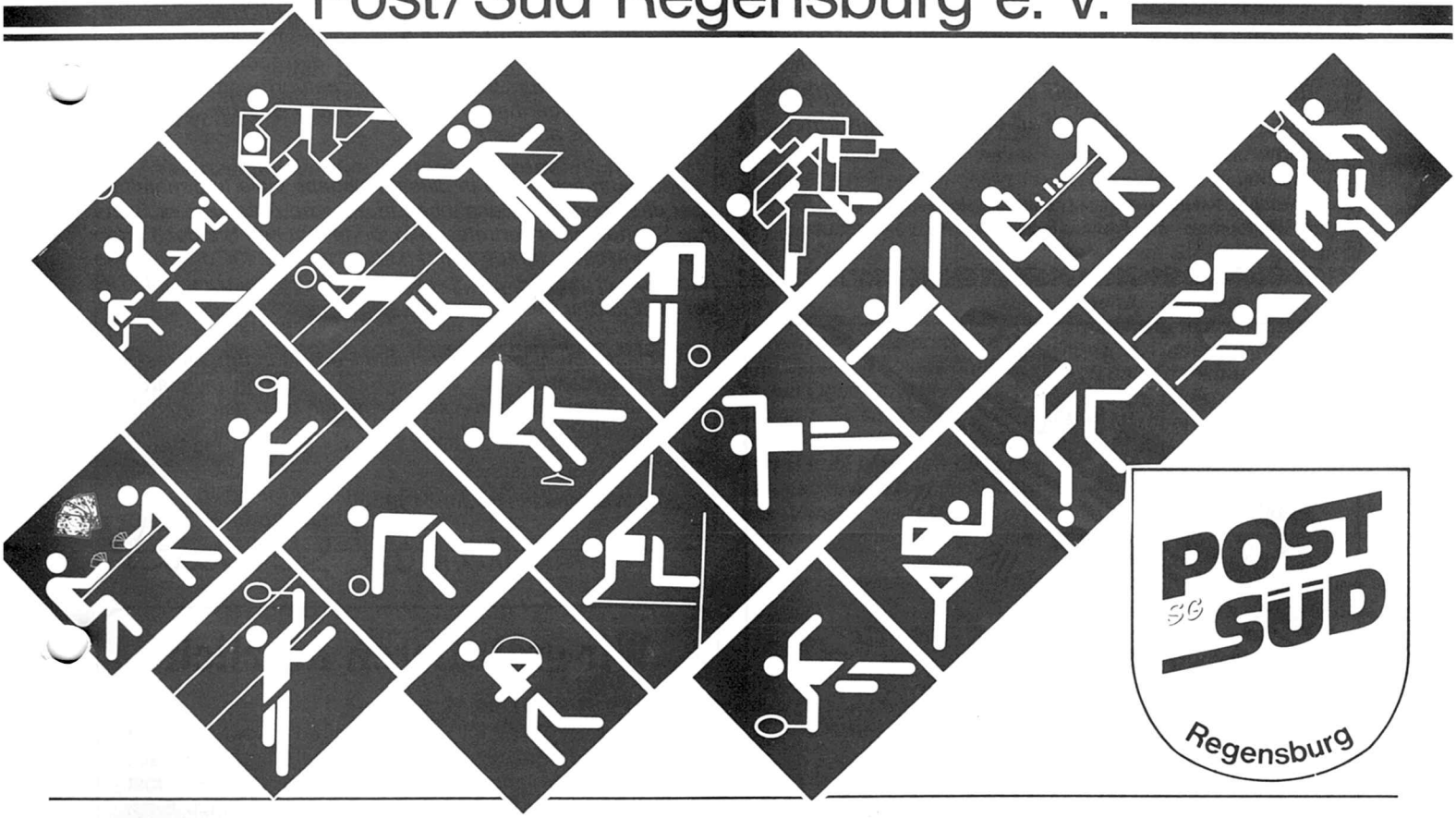
HERRN
LEJA GUENTER
EICHENDORFFSTR 9

8301 LANGQUAID

POST/SÜD Kurier

4/1992 Okt. – Dez.

Vereinszeitung der Sportgemeinschaft Post/Süd Regensburg e. V.



POST SG SÜD Regensburg

Die Schwabenküche
mit dem Spruch des Tages:

Willst Du eine gute Küche –
wir machen keine flotten Sprüche...

formschön – (leider) langlebig – viele Formen + Farben
– große Typenauswahl ... das ist eben die echte

SCHWABENKÜCHE

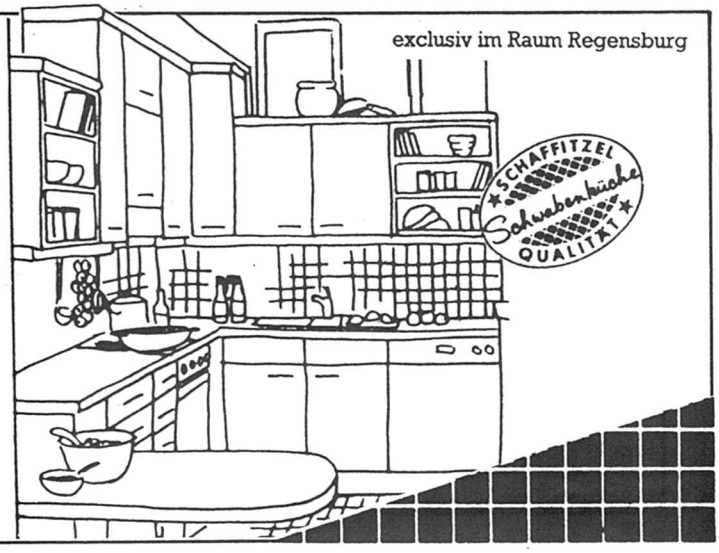
verbunden mit unserem Vollservice und
der freundlichen Fachberatung durch

KÜCHEN STUDIO
HAINSACKER
Rainweg 11

- Planung
- Beratung
- Verkauf

Tel. 0941/83472

exclusiv im Raum Regensburg



Liebe Mitglieder,
Freunde und Gönner!

Wir danken
am Ende dieses Jahres den Aktiven für ihre Anstrengungen und sportlichen Erfolge, den Passiven für ihre Vereinstreue, den Funktionären für ihren unermüdlichen Eifer und den Freunden der SG Post/Süd für ihre Verbundenheit.

Wir wünschen
allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, friedliches und erfolgreiches Jahr 1993.

Wir bitten
um Ihre weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit. Im harmonischen Miteinander aller Mitglieder und Freunde werden wir die vielfachen Aufgaben zum Wohl der SG Post/Süd auch in Zukunft meistern.

Präsidium, Vorstandschaft und Abteilungsleitungen der Sportgemeinschaft Post/Süd Regensburg

fhs
FÖRDER-HEBETECHNIK STEINDL
Inhaber: Dieter Steindl
Max-Planck-Straße 13 – Postfach 2130
8450 Amberg – Industriegebiet Nord
Tel. (0 96 21) 6 26 33/34 – Telex 631 284

Editorial

Aller Anfang ist schwer. Diese Erfahrung mußte die Redaktion auch machen, als in der letzten Vereinszeitungen einige Neuerungen eingeführt wurden. Das Gewinnspiel wurde zwar von einigen Lesern beantwortet, es gingen aber bei weitem nicht soviele Einsendungen ein, wie man erhofft hatte. Auch die Post/Süd-Börse soll den Mitgliedern noch einmal empfohlen werden. Und schließlich kennt wohl kaum einer einen netten Sport-Witz, oder wollen die Post/Südler wirklich nur für sich alleine lachen?

*

Andererseits freuen wir uns wirklich, daß die Mitglieder mit ihrem Verein rundum zufrieden sind. Wie sonst wäre es zu erklären, daß keine einzige negative Äußerung für die Leserbrief-Spalte eingegangen ist. Deshalb die Aufforderung an alle Verantwortlichen: Weitermachen wie bisher!

*

Wir bitten alle, die nicht gerade mit zwei "linken Händen" ausgestattet sind, um Mithilfe beim weiteren Ausbau des Vereinsheims. Helfen auch Sie mit, daß die noch anstehenden Arbeiten ohne neue Schulden durchgeführt werden können. Melden Sie sich bei ihrem Abteilungsleiter oder in der Geschäftsstelle. Näheres auf Seite 5.

*

Und dann finden Sie in dieser Ausgabe viele Informationen über das sportliche Geschehen in unseren Abteilungen. Sollte Ihre Sportart nicht vertreten sein, dann machen Sie doch Ihren Abteilungsleiter darauf aufmerksam, daß er für die nächste Ausgabe ein paar Zeilen schreiben könnte. Redaktionsschluß ist der 19. Februar 1993.

*

An dieser Stelle möchte sich die Redaktion am Jahresende bei allen bedanken, die an der Vereinszeitung mitgearbeitet haben, und bei denen, die sie überflogen oder gelesen haben. Für Verbesserungsvorschläge sind wir nach wie vor immer aufgeschlossen.

Bis zum Wiederlesen im Jahr 1993
Ihr

Michael Schaus

Wir gratulieren herzlich

zum 50. Geburtstag
Gerda Karl, Günther Hackl, Manfred Ludwig, Holger Markl, Ursula Freisleben, Dieter Dittfeld, Günter Kurzhals, Ute Janssen, Maria Anna Renner, Irmgard Weber, Ernst Holzberger, Josef Eberl, Sigrun Heumann, Hans Riepl und Herbert Resch.

zum 60. Geburtstag
Kunigunde Raab, Mechthilde Gruber, Hans Janka, Ludwig Pommer, Georg Raab, Berta Stadler, Karlheinz Rathgeber, Helmut Ebenhöch, Erwin Striedl, Judith Sander, Heinz Gröhlich und Karl Amann.

zum 65. Geburtstag
Max Hueber, Irene Weser, Betty Buchner, Gertraud Bartosch, Otto Kronthaler, Berta Ehm, Emmi Bergmann, Josef Rossmann, Gerhard Daimer und Christl Zitzelsberger.

zum 70. Geburtstag
Maria Schröder, Eduard König und Franz Schauer.

zum 75. Geburtstag
Walter Lutz und Anton Kirndorfer.

Verkaufe nagelneue **Wanderstiefel,** Marke Dachstein, braunes Leder, Größe 37, niemals benutzt, für DM 50,—. Hagedorn, Kaiser-Friedrich-Allee 8, Tel. 9 84 87

Verkaufe Rollschuhe, blau mit gelben Rädern, Marke cs hot Skater, Größe 5, für DM 20,—. Hagedorn, Kaiser-Friedrich-Allee 8, Tel. 9 84 87

Judoanzüge, vor allem in den Größen 140, 150 und 160, **gesucht.** Hinweise an die Judoabteilung

Wenn Sie Sportartikel, -bekleidung oder -gerät zu verschenken, zu verkaufen, zu tauschen haben, oder wenn Sie etwas suchen - die Post/Süd-Börse in der Vereinszeitung ist für alle Mitglieder da. Ihre Annoncen geben Sie bitte schriftlich in der Geschäftsstelle ab, für die nächste Ausgabe bis zum 19. Februar.

Alle Anzeigen werden kostenlos veröffentlicht!

Mitgliederfreundliche Geschäftsstelle

Die Damen unserer Geschäftsstelle sind schon seit eh und je mitgliederfreundlich. Jetzt haben sie auch ihre Arbeitszeiten den Wünschen der Mitglieder angeglichen. Ab sofort gibt es nachmittägliche Öffnungszeiten: Frau Lehner oder Frau Kammermeier stehen Interessenten und Mitgliedern als Ansprechpartner des Vereins montags, dienstags, mittwochs und freitags von 9 bis 11 Uhr und donnerstags von 14.30 bis 18.30 Uhr zur Verfügung.

Ganz unter uns

Der Leiter unserer Skatabteilung, Herbert Klarl, wurde Meister der offenen Stadtmeisterschaft 1992 im Skat. An dem Turnier nahmen 47 Skatspieler aus ganz Ostbayern teil. Ausgerichtet wurde die Meisterschaft vom 1. Schachclub Regensburg.Dem Sieger wurde der Meistertitel mit einem Geldpreis versilbert. Herzlichen Glückwunsch!

*

Mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland wurde unser Ehrenmitglied Franz Nothaft vom Bundespräsidenten ausgezeichnet. Oberbürgermeisterin Christa Meier ehrte das Gründungsmitglied des Postsportvereins im Alten Rathaus. Bis ins hohe Alter war der heute 92jährige dem Sport in Regensburg eng verbunden. Wir gratulieren zu der hohen Auszeichnung!

*

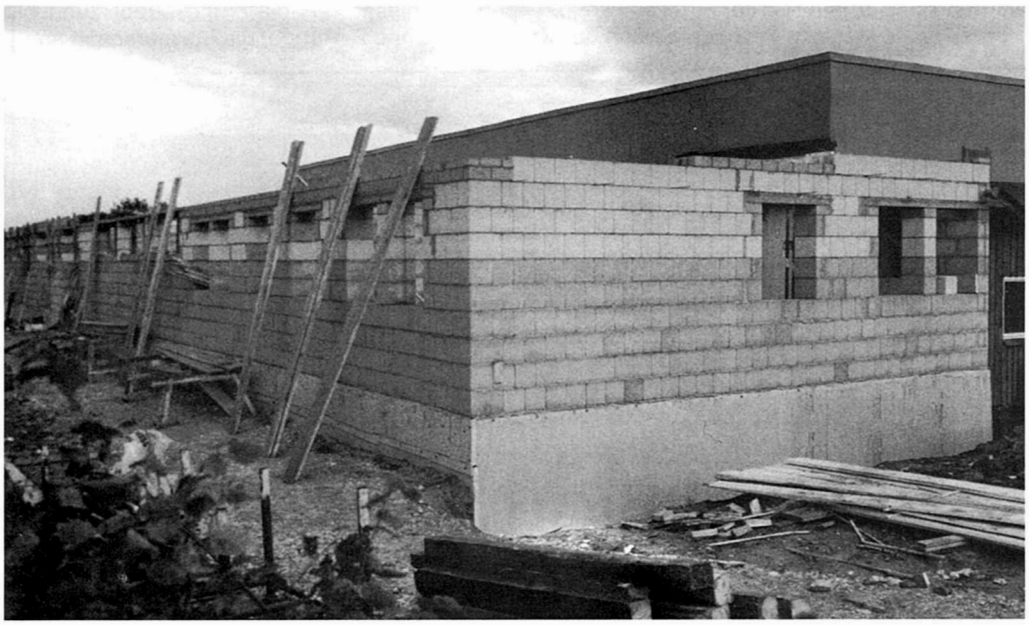
Nachdem er sich als neuer Vereinswirt im Sportheim am Kaulbachweg eingewöhnt hatte, lud Oguz Duygulu im Oktober zur Einstandsfeier. Stellvertretender Vorsitzender Norbert Bambl hieß den Ossi genannten neuen Wirt im Namen des Vereins willkommen und dankten dem bisherigen Pächterehepaar Hauser mit einem Abschiedsgeschenk für die langjährige Führung der Vereinsgaststätte. Bei Freibier und Spezialitäten, natürlich auch türkischen, wurde bis in die Morgenstunden gefeiert. Neu-Wirt Ossi hatte sich für seine Gäste noch eine besondere Überaschung ausgedacht: Er ließ eine Bauchtänzerin auftreten und schaffte so einen Hauch von Orient im Sportpark am Kaulbachweg.

*

Gute Beispiele machen Schule. Nachdem wir in der letzten Ausgabe der Vereinszeitung über eine Ballspende berichten konnten, haben die Fußballer wieder einen neuen Ball bekommen. Der Vorsitzende der Christlichen Postgewerkschaft - Ortsverband Regensburg, Franz Winter, überreichte vor dem Spiel gegen den Post SV Nürnberg dem Spielführer der Bayernliga-B-Jugend, Thomas Dietz, und Trainer Harald Langmeier einen Ball. Unsere Jugend zeigte sich dafür dankbar und war erfolgreich: Gleich 13mal mußte der Nürnberger Keeper den neuen Spielball aus seinem Kasten holen.

*

Der zwölf Jahre als Abteilungsleiter tätige Max Hueber, der im April bei den Neuwahlen die Geschicke der Kegler in die jüngeren Hände von Kurt Novotny gab, wurde am 16. Oktober 65 Jahre alt. Der bundesweit bekannte Altmeister gibt sich aber seitdem keineswegs dem Müßiggang hin. Nichts läßt er unversucht, die Kegelbahnen in den Freitagnächsten für die erste Mannschaft so "holzträchtig" wie möglich zu gestalten. Einmal behandelte er die vier Bahnen mit soviel Liebe, daß sich die siegreichen Gäste ausdrücklich für die hervorragenden Bedingungen bedankten.



Zügig voran gehen die Arbeiten am Anbau an das Vereinsheim. Anfang November wurde die Holzlattzung des Dachs verlegt. Rohbau und Dachdeckerarbeiten sollen noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Für 1993 ist dann der Innenausbau im Rahmen der verfügbaren Geldmittel geplant. Die Mitglieder werden gebeten, sich an diesen Arbeiten durch frewillige Arbeitsleistung zu beteiligen, damit der Verein nicht von seinem Grundsatz abweichen muß, die Bauarbeiten ohne Neu-Schulden durchzuführen.

Der Mensch ist ein zielstrebiges Wesen,
aber meistens strebt er zuviel und zielt zu wenig.

Führt der Weg jetzt nach oben?

Erwartungen bisher nicht ganz erfüllt

Positives, Negatives und Durchwachsenes vom Fußball

Die Landesliga-Mannschaft der Fußballer konnte im bisherigen Verlauf dieser Saison die in sie gesetzten Erwartungen noch nicht ganz erfüllen. Die Meßlatte wurde wegen der zum Teil recht namhaften Neuzugänge allgemein recht hoch angelegt. Dafür aber waren die bisher gezeigten Leistungen nicht konstant genug. Dies hat sicher mehrere Gründe. Zum einen das fast schon obligatorische Verletzungspech, denn zu den "Langzeitverletzten" Heiner Schmid und Edi Ipfelkofer gesellten sich gleich zu Beginn der Saison Norbert Blabl (Kreuzbandriß) und Peter Nuber (Jochbeinbruch), die über Wochen bzw. Monate ausfallen. Dann gab es noch mehr oder weniger lang dauernde verletzungsbedingte Ausfälle anderer Akteure. Mit Gerhard Müllerbauer und Robert Ilnseher waren außerdem zwei "Rot-Sünder" zu verzeichnen. Schließlich mußte Trainer Rudi Sänger die zahlreichen Neuzugänge erst in die Mannschaft integrieren, und auch seine Umstellung auf Raumdeckung nahm einige Zeit in Anspruch. In den letzten Wochen vor der Winterpause war aber ein deutlicher Formanstieg, vor allem in spielerischer Hinsicht, zu verzeichnen. Wenn die zuletzt gezeigten Leistungen anhalten und sich auch das Verletztenlazarett lichtet, dürfte der Weg in der Tabelle sicher steil nach oben führen. Das Spiel gegen Spitzenreiter Plattling (1:1) stellte diese Vorhersage eindrucksvoll unter Beweis.

Die zweite Mannschaft kann, so sieht es zum Ende der Vorrunde in der B-Klasse Gruppe 2 aus, ihr immer wieder neu gestecktes und von allen gewünschtes Ziel auch in dieser Saison nicht erreichen: Aufstieg in die A-Klasse und damit einen guten Unterbau für die Landesligamannschaft schaffen. Im Gegenteil. Derzeit muß man sogar um den Fortbestand der Mannschaft bangen. Coach Heiner Schmid ist wegen der großen Personalnot nicht zu beneiden. Obwohl Jugendspieler mit Sondergenehmigung und Alte-Herren-Spieler zum Einsatz kommen, muß Woche für Woche gezittert werden, ob überhaupt ein komplettes Team gestellt werden kann. Die Verantwortlichen haben sich vorgenommen, in der Winterpause für neue Spieler zu sorgen, um so die Misere zu beenden.

Die AH-Mannschaft (Senioren A) unter Betreuer Ludwig Riepl knüpfte auch in dieser Saison der Kreisliga Gruppe 2 an die sehr guten Leistungen der vergangenen Saison an, in der sie erstmals die Bayerische Meisterschaft nach Regensburg holten. Nach Abschluß der Vorrunde steht die Mannschaft wieder auf einem Spitzenplatz und strebt zunächst erneut die Meisterschaft an.

Zinn
Pokale
Bierkrüge
Schützenbedarf

ständig
Sonderangebote

AUER

8400 Regensburg
Nelkenweg 3 · Telefon (09 41) 7 21 69

Montag – Freitag 9.00 – 18.00 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr
P Parkplätze vorhanden

Gravur in eingener Werkstätte

Weihnachtsfeiern der Fußballabteilung

Mitglieder, Freunde und Gönner sind ganz herzlich zu den Weihnachtsfeiern eingeladen. Am Freitag, 11. Dezember, feiern um 19.30 Uhr die Aktiven einschließlich A-Jugend im Sportheim am Kaulbachweg. Am Sonntag, 13. Dezember, um 15 Uhr steht die Weihnachtsfeier der Fußballjugend auf dem Programm.

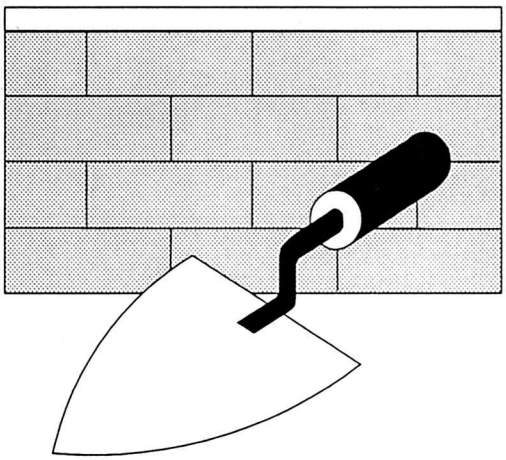
SCHILLINGER

KONSTRUKTIONEN
IN STAHL
UND LEICHTMETALL

DITTHORNSTRASSE 6
8400 REGENSBURG
TELEFON (09 41) 79 82 21
TELEFAX (09 41) 79 82 27

Erfolgreiches A-Jugend-Team

Die Zeichen stehen gut, daß es die A-Jugend der SG Post/Süd heuer schafft. Gemeint ist der Meistertitel in der Bezirksliga und damit der Aufstieg in die Bayernliga. Ein Ziel, das seit mehreren Jahren immer wieder knapp verfehlt wurde. In dieser Saison mischt die Truppe von Trainer Lothar Weiner wieder in der Spitzengruppe mit: Nach neun Spielen ist die Truppe noch immer ungeschlagen und errang, nach einem 4:2 Sieg im Lokalderby gegen den SSV Jahn, den Herbstmeistertitel mit nur zwei Minuspunkten. Unser Bild zeigt von links: Betreuer Josef Graf, Christian Graf, Harald Schöll, Markus Klakus, Markus Grüneisl, Jens Schnabl, Sascha Baier, Stefan Müller, Trainer Lothar Weiner (stehend) und Christian Weiner, Andreas Hilmer, Markus Dietz, Robert Kastenmeier, Carsten Seefelder, Michael Weigert, Markus Schnabl (vorne). Zum Aufgebot gehören außerdem noch Andreas Jäger, Celihten Vedat und Güler Hüseyin.



Für den Innenausbau des Vereinsheims suchen wir

Elektriker, Sanitärinstallateure, Heizungsmonteure, Fliesenleger, Maurer, Schreiner, Maler und Hilfskräfte jeglicher Art.

Alle Mitglieder können durch freiwillige Arbeitsleistung den Verein unterstützen und dem Vorstand bei seinem Bemühen unter die Arme greifen, den Ausbau des Sportparks am Kaulbachweg ohne Schulden zu machen über die Bühne zu bringen. Freiwillige melden sich bitte beim Abteilungsleiter oder in der Geschäftsstelle.

Die Arbeiten fallen ab Januar 1993 an, die Einteilung zum Arbeitsdienst erfolgt in Abstimmung mit den Freiwilligen.

Die Vorstandschaft

Überblick über eine erfolgreiche Saison

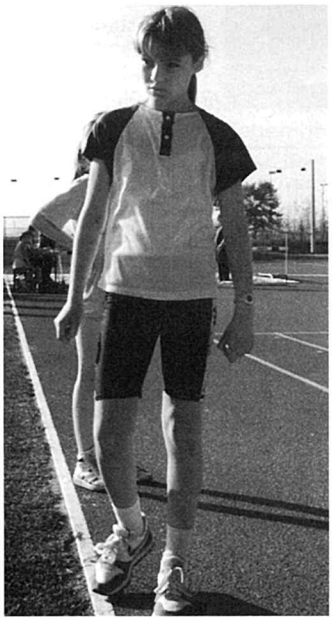
Leichtathleten mit Ergebnissen zufrieden

Viele Erfolge bei zahlreichen Meisterschaften

Eine durchaus erfolgreiche Saison ist für die Leichtathleten zu Ende gegangen. Dies ist für Abteilungsleiterin Marga Graf Anlaß genug, sich bei allen aktiven Sportlern für ihren fairen Einsatz zu bedanken, bei den Betreuern und Übungsleitern für ihr unermüdliches Engagement und natürlich auch bei den Eltern der Kinder und Jugendlichen für die gute Unterstützung.

Für die Vereinszeitung hat die Abteilungsleiterin noch einmal alle Ergebnisse in einem Saison-Rückblick zusammengefaßt:

Saisonstart war das Hallensportfest am 7. März. Dabei erreichten Stefan Kurr, Uli Graf, Daniela Denninger, Daniela Stiewing, Stefan Maier, Nadine Popp, Andrea Häfner, Stefanie Ulsamer und Sabine Lochstedt erfreuliche Plazierungen. Weiter ging es am 14. März beim landesoffenen Frühjahrs-Waldlauf. Erste Plätze belegten Ann-Sophie Hoffmann, Dominik Lieske, Simon Hoffmann und Uli Graf. Auf den zweiten Platz kam Johannes Häusler, vierte wurden Fabian Gerl und Andreas Kodewitz, auf dem fünften bzw. sechsten Rang landeten Veit Rauscher und Marc Matt. Beim Naabtallauf in Burglengenfeld wurde Veit Rauscher dritter, Marc Matt siebter. Anläßlich des Donaucups schaffte Daniela Denninger im 800-Meter-Lauf den zweiten Rang, bei der Bezirks-Mehrkampfmeisterschaft wurde sie dritte im Siebenkampf. Den Halbmarathon in Pentling beendeten Traudl Lange als siebte und Wolfgang Schweigler als 67. Bei den Kreis-Mehrkampfmeisterschaften in Kötzting wurden Sieger und Kreismeister: Stefan Halbauer, Cornelius Pompe und Uli Graf. Rang zwei belegte Michael Haselbeck, Rang drei Daniela Denninger und Michael Graf. Weitere gute Plazierungen schafften Veit Rauscher, Marc Matt, Andreas Kodewitz, Daniela Stiewing, Daniela Nahr und Thomas Rütz.



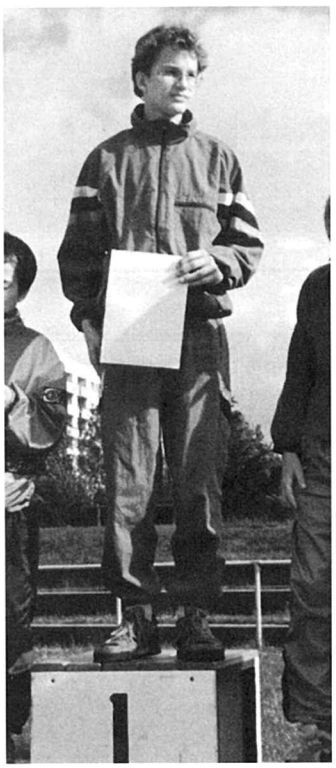
Als Leichtathleten des Jahres 1992 in der SG Post/Süd wurden Daniela Denninger ...

Die Vereinsmeisterschaft wurde am 20. Juli ausgetragen. Erste Plätze belegten Thomas Rütz, Uli Graf, Richard Baisl, Veit Rauscher, Dominik Lieske, Philipp Ludwig, Daniela Nahr, Nadine Thane, Verena Artinger, Ann-Sophie Hoffmann, Julia Artinger, Miriam Obernhuber und Christina Heß. Auf zweite Plätze kamen Wolf Hoffmann, Michael Haselbeck, Simon Hoffmann, Johannes Häusler, Andreas Riepl, Martin Balik, Thomas Scharl, Agathe Bartnik, Stephanie Keil, Elena Schiese, Lisa Kohler und Sabine Scharl. Dritte wurden Fabian Gerl, Adian Weichselgartner, Mathias Ludwig, Daniel Czada, Christian Höfler, Philipp Reichl, Bianca Görner, Bettina Cebulla, Bahareh Bosakugu, Christina Bezenka und Sonja Olwitz. Vierte Plätze sicherten sich Andreas Kodewitz, Michael Hoffacker, Magnus Berzl, Judith Eisenhofer, Sabine Peterhänsl, Julia Melnik und Carmen Schönberger. Mit fünften Plätzen mußten sich Johannes Clauss, Georg Kohler, Jenny Hasch und Veronika Vorberger zufriedengeben.

Beim Mercedes-Benz-Marathon am 20. September in Regensburg gab es weitere erfreuliche Plazierungen. Maria Ludwig wurde vierte, Gertraud Lange sechste und Wolfgang Schweigler 73.

Die Kreismeisterschaft der Einzelwettbewerbe wurde am 26. September ausgetragen. Sieger und Kreismeister wurden Daniela Denninger im Weitsprung, 50-Meter-Lauf und Kugelstoßen, Kerstin Greimel im 800-Meter-Lauf, Cornelius Pompe über 75 Meter und 80-Meter-Hürden. Zweite Plätze erreichten Maria Schneider und Cornelius Pompe im Weitsprung, dritte wurde Daniela Denninger im 800-Meter-Lauf. Auf Platz fünf landete Kerstin Greimel über 50 Meter und im Weitsprung. Die Farben des Leichtathletik-Kreises-Süd vertraten Uli Graf, Stefan Halbauer, Michael Haselbeck, Cornelius Pompe und Daniela Denninger - und diese Mannschaft siegte (natürlich!) auch.

Schließlich starteten Vereinsmitglieder beim Pentlinger Herbstwaldlauf, der mit den Kreis-Waldlaufmeisterschaften verbunden war. Sieger und Meister 1992 wurden Ann-Sophie Hoffmann, Kerstin Greimel, Kerstin Obernhuber und Simon Hoffmann. Auf Rang zwei kam Dominik Lieske, dritte wurden Veit Rauscher, Johannes Häusler, Kathrin Greimel und Maria Ludwig, vierte Plätze belegten Philipp Reichl und Malanie Tensierowski. Fünfte Plätze wurden ermittelt für Michael Sigl, David Wetzel und Caroline Ebeling, sechste wurden PhilippLudwig und Bastian Bauer und auf den Rängen sieben bis zehn landesten Mathias Ludwig, Andreas Kodewitz, Johannes Clauss und Christian Winkler.



... und Cornelius Pompe mit je drei Kreismeistertiteln gekürt.

Ihr Partner für den Sport

Sport Tahedl GmbH

DONAU EINKAUFS ZENTRUM REGENSBURG

Donau-Einkaufszentrum · 8400 Regensburg
Telefon (09 41) 40 12 40 · Fax (09 41) 40 00 17

Kompetent in Auswahl, Beratung und Service

3400 gratis P

Pocky. Die beste Art,
in Verbindung
POCKY
Eurosignal
damit Sie erreichbar sind.
PIEP
Cityruf
CHEKKER
HAMBURG
1
Telekom
Telekom
Telekom

Stockschützen streben Klassenerhalt an

Wechselnder Erfolg bei Meisterschaften

Vereinsmeisterschaft war wieder ein Riesen-Ereignis

In der Eissaison 1992/93 beteiligt sich die Stockabteilung mit zwei Moarschaften an den Meisterschaftsrunden. Am 14. November (nach Redaktionsschluß dieser Ausgabe) fand die Kreis-A-Meisterschaft in Landshut statt, bei der die zweite Mannschaft startete. Die erste Mannschaft hat sich am 9. und 10. Januar bei der Meisterschaftsrunde der Landesliga-Nord in Weiden zu behaupten. Ziel beider Mannschaften ist der Erhalt der Ligen.

Mit wechselndem Erfolg hat die Abteilung bereits an Eismeisterschaften teilgenommen. Während die Mixed-Mannschaft bei 13 Startern den neunten Platz belegte, erreichte die AH-Mannschaft beim Kreispokal in Landshut, an dem sie erstmals teilnahm, nach gutem Start nur einen undankbaren sechsten Platz bei elf Mannschaften.

Die Vereinsmeisterschaft auf Asphalt auf der vereinseigenen Anlage mit zwölf Mannschaften, darunter zwei Damenteams, war wieder ein Riesen-Ereignis. Vereinsmeister wurde ungeschlagen die Mannschaft Kern in der Besetzung Alois Bertholl, Günter Joppich, Josef Schneider und Erwin Kern. Die Mannschaft Löw von der Stockabteilung wurde zweiter vor der Mannschaft Biller von der Tennisabteilung. Die Siegerehrung fand bei einem gemütlichen Beisammensein mit Musik, Bier und guter Laune unter freiem Himmel statt. Dabei wurden auch die kameradschaftlichen Beziehungen weiter gefestigt.

Die Weihnachtsfeier der Stockschützenabteilung ist am 18. Dezember um 20 Uhr im Vereinsheim.

Die Abteilung ist nach wie vor auf der Suche nach aktiven Stockschützen. Besonders willkommen sind Damen, damit endlich auch eine weibliche Mannschaft in die Meisterschaftsrunden eingreifen könnte. Training ist jeweils dienstags und donnerstags ab 19 Uhr unter Flutlicht. Interessenten können jederzeit am Training teilnehmen, um diese bayerische Sportart näher kennenzulernen.

BEUTLHAUSER

BAUMASCHINEN · BAUGERÄTE · INDUSTRIEMASCHINEN

Zentrale:
Carl Beutlhauser
Baumaschinen GmbH
Tittlinger Straße 39
Postfach 1227
8390 Passau-Patriching
Telefon 08 51/70 00-0
Telefax 08 51/70 00-50
Telex 5 77 33

Mietstation Regensburg:
8408 Barbing
Benzstraße 5
Telefon 0 94 01/8 01 63

Verkaufsbüro Regensburg
Telefon: 09 41/3 73 34

Ford

Im Mittelpunkt der Mensch...

Fortschrittsdenken, moderne Technik, modernste Autos prägen das Image unseres Hauses.
Trotz aller Technik - im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der Mensch. Der Autofahrer ist die wichtigste Person für unser Haus. Dafür arbeiten und planen wir. Ständige Modernisierung sorgt für einen kundenorientierten Komplett-Service, der den Wünschen der Autofahrer entgegenkommt. Denn wir möchten nicht nur gute Autos verkaufen. Wir tun alles, damit Sie auch nach dem Kauf bei uns bestens betreut werden.

Auto-Zentrum Wollenschläger

REGENSBURG (0941) 75061
SCHWANDORF (09431) 51638
NEUSTADT/DO. (09445) 300
KELHEIM/NDB. (09441) 7851

Gewinnen Sie mit der SG Post/Süd . . .

... für Ihre Gesundheit beim aktiven Sport,

... für Ihre Freizeit, die Sie bei uns mit netten Leuten verbringen können,

... und natürlich beim Preisausschreiben für Post/Süd-Kurier-Leser:

- **In welcher Sportart wird jetzt ein Kurs speziell für Post-Mitarbeiter angeboten?**
- **Wer sind die Leichtathleten des Jahres 1992 in der SG Post/Süd?**
- **Wieviele Gebirgspflanzen-Arten wachsen beim Rondell am Rennsteig?**

Unter den richtigen Einsendungen, die bis zum 15. Januar 1993 mit dem Stichwort "Gewinnspiel" bei der Geschäftsstelle eingehen, werden drei Sachpreise verlost.

Beim letzten Mal lautete die richtige Lösung: Rückpaßregel, Basketball, Kegeln. Den Gewinnern wurden die Preise zugeschickt.

Nach schweißtreibendem Training:

Erfolge bei den Gürtelprüfungen

Beim Bundeslehrgang der Stilrichtung Shotokan-Karate im Dojo Alteglofsheim vertraten vier Mitglieder die Farben der SG Post/Süd. Das schweißtreibende Training leitete Marijan Glad, 4. Dan (vierter schwarzer Gürtel).

Die Karatekas des neunten bis fünften Kyu (weiße bis einschließlich erste blaue Gürtelfarbe) begannen mit dem Training, während die Teilnehmer von vierten bis ersten Kyu (zweite blaue bis dritte braune Gürtelfarbe) noch ihre Kräfte sammeln konnten. Nach einer viertelstündigen Gymnastik waren bei allen selbst die "eingerosteten" Muskeln geschmeidig.

Hierauf wurden zunächst die Grundtechniken der Faust- und Fußstöße verfeinert und die Stoßgeschwindigkeiten erhöht. Kombinationen der Abwehrtechniken mit nachfolgenden Gegenangriffen waren das nächste Trainingsziel. Anschließend folgte das Partnertraining, wobei besonderer Wert auf das Gegenspiel Angriff (Faust- und Fußstöße im Kopf- und Oberkörperbereich), Abwehr und Gegenangriff gelegt wurde. Vor allem Schnelligkeit war hier gefragt. Schließlich absolvierten die Teilnehmer verschiedene Katas, festgelegte Angriffs- und Abwehrabläufe mit imaginären Gegnern.

Zum Abschluß standen noch Prüfungen auf dem Programm.

Zwei Karatekas der SG Post/Süd schafften den achten Kyu (gelbe Gürtelfarbe) und einer den sechsten Kyu (grüne Gürtelfarbe).

Große Erfolge für die Judokas

Rüdiger Ellmauer in Favoritenrolle

Für die Kleinsten sind noch Trainingsplätze frei

Äußerst erfolgreich kehrte die Jugend-C-Mannschaft der Judokas von den oberpfälzischen Vereinsmeisterschaften zurück, an denen sie zum ersten Mal teilgenommen hat. Sie brachten den Meistertitel mit an den Kaulbachweg. Die Judokas trainieren erst seit etwa einem Jahr in dieser Sportart. Sportlich gesehen also ein sehr großer Erfolg für unseren Nachwuchs.

Rüdiger Ellmauer wurde, wie aufgrund seiner vorher gezeoigten Leistungen zu erwarten war, nordbayerischer Meister der B-Jugend (13- bis 14jährige). Alle seine Wettkämpfe bei diesem Turnier konnte er vorzeitig gewinnen. Damit gehört er auch zu den Top-Favoriten für den bayerischen Meistertitel. Die Kämpfe fanden am 8. November in Furth statt. Auch Rüdigers Schwester Julia gelang wieder ein Sprung nach oben. Nach längerer Verletzungspause erkämpfte sie sich beim ersten Turnier, den nordbayerischen Meisterschaften der Jugend-B-weiblich, einen zweiten Platz.

In der Gruppe Bambini-Judo sind noch Trainingsplätze für Anfänger frei. Übungszeiten sind jeweils montags und mittwochs von 16 bis 17 Uhr. Die Bambini-Gruppe ist speziell für Kinder zwischen vier und sieben Jahren eingerichtet worden. Die Kinder werden in spielerischer Form in judogerechte Bewegungen eingeführt. Empfehlenswert ist diese Art der sportlichen Betätigung, weil nicht nur die Feinmotorik, also die körperliche Leistung gestärkt wird, sondern auch pädagogische und psychologische Werte wie Selbstdisziplin, Konzentration, Selbstbeherrschung, soziales Verhalten in der Gruppe und Umgang mit dem Partner vermittelt werden.

Wenn es die Ballkunst wäre, was die Fußballanhänger begeistert, müßte jedes Trainingsspiel überlaufen und manches Meisterschaftsspiel uninteressant, wenn nicht gar abstoßend sein.

Judokurs zur Selbstverteidigung speziell für Post-Mitarbeiter

Mit einem neuen Trainingsangebot will unser Judo-Trainer Peter Kurzetkowski erwachsene Anfänger, speziell Post-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter, ansprechen. Das Training ist jeweils dienstags von 20.30 bis 21.30 Uhr für Interessenten, die das Training nicht als Vorbereitung auf Wettkämpfe ansehen, sondern als Kunst der Selbstverteidigung und Fitneß. Die Teilnehmer müssen nicht Vereinsmitglieder sein, sie können auch eine Kurs-Karte für zehn Trainingseinheiten erwerben. Nähere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle oder Trainer Kurzetkowski, Telefon 70 16 84.

Sicherheit als Privatpatient

Interessant für alle Angestellten, die 1992 im Monatsschnitt mehr als 5100 Mark brutto verdienen. Mit entscheidenden Leistungsvorteilen: Freie Wahl der behandelnden und operierenden Ärzte. Ein- oder Zweibettzimmer im Krankenhaus mit individuellem Service. Und besonders erfreulich: Vielleicht kostet Sie das alles weniger, als Sie jetzt in der „Gesetzlichen" bezahlen.

Fragen Sie mich einfach.

Bezirksdirektor der
Vereinten Krankenversicherung AG

Karl-Heinz Jäger
Maierhoferstraße 1
8400 Regensburg
Tel. (09 41) 5 02 03 18

Mit Sicherheit gut beraten ®

Vereinte
Versicherungen

Einfach lachhaft

Ein Schwimmer hat den Ärmelkanal überquert. Am Ufer von Calais wird er von einer jubelnden Menschenmenge begrüßt.

Als sich die Menschen wieder verlaufen haben, tritt eine alte Dame auf den Schwimmer zu und *sagt: "Verzeihen Sie, wußten Sie denn nicht, daß* es hier eine Fährverbindung gibt?"

*

Der Vorstand spendiert der Fußballmannschaft für jedes Tor eine Maß Bier. Das erfährt auch der Gegner und genehmigt dasselbe. In der Halbzeit fragt der Vereinswirt nach dem Spielstand. Die Antwort: "49 : 49".

*

Ein Ertrinkender schreit um Hilfe. Der Läufer, der am Ufer entlangkommt: "Tut mir leid, aber die Lebensrettungsmedaille hab' ich schon."

*

Kennen auch Sie einen aus der Welt des Sports? Dann lassen Sie doch auch die anderen Vereinsmitglieder mitlachen. Für jeden veröffentlichten Witz gibts ein Vereinssouvenir als Honorar. Einsendungen unter dem Stichwort "Witz" an die Geschäftsstelle.

Ganz oben mitmischen

A-Mannschaft muß noch wachsen
B-Jugend zahlte kräftig Lehrgeld

Mit 6:2 Punkten sind die Basketballer der A-Jugend in der Leistungsklasse zwar rechnerisch sehr gut aus den Startlöchern gekommen, trotzdem herrscht nach dem vierten Spieltag in der Mannschaft Unzufriedenheit. Denn vom Spiel gegen den Gewinner dieser Liga und den Teilnehmer an *den bayerischen Meisterschaften* in der letzten Saison, TSV Ansbach, konnte die SG Post/Süd die Punkte wegen einer verpatzten zweiten Halbzeit nicht mit nach Hause nehmen. Dabei war man in der Pause noch mit elf Punkten vorne gelegen. Nach einer dramatischen Endphase ging das Spiel mit 78:77 verloren - eine schmerzliche Niederlage. "Im Angriff spielerisch weit überlegen, in der Abwehr mit guter Manndeckung vor allem in der ersten Halbzeit, in der zweiten Halbzeit immer weniger aggressiv, Unerfahrenheit und Angst vor dem Sieg" - so charakterisierte Trainer Vojtech Gajzur das Spiel in Ansbach.

Die Mannschaft muß jetzt vor allem im psychischen Bereich schnell wachsen und begreifen, daß sie durchaus in der Lage ist, mit den besten ganz oben mitzumischen. Zum Saisonbeginn hatte selbst der Trainer überhaupt keine Ahnung, wie die Mannschaft nach der Vorbereitungsphase einzuordnen sei. Immerhin ist sie Neuling in der Leistungsklasse und muß sich gegen Traditionsvereine durchsetzen.

Schon im nächsten Spiel *kann die Mannschaft allerdings* die Worte ihres Trainers unter Beweis stellen und einen großen Schritt vorwärts tun: Da ist der FC Tegernheim, der heißeste Lokalrivale, Gast bei der SG Post/Süd.

B-Jugend

In ihrem ersten Punktspiel überhaupt mußte die neugebildete Truppe der B-Jugend kräftig Lehrgeld zahlen. Der übermächtige Gegner aus Neustadt/WN war trotz einiger schöner Ansätze unserer Mannschaft noch mindestens eine Nummer zu groß. Das Trainertrio Höß, Pöschl, Funke und ihre Mannschaft wollen auf jeden Fall alles dafür tun, daß das Endergebnis von 34:109 schon beim nächsten Aufeinandertreffen anders lauten wird.

Die bisherigen Ergebnisse der A-Jugend:

CVJM Erlangen :	SG Post/Süd	62:69 (28:29)
SG Post/Süd :	TV Weißenburg	92:74 (45:25)
SG Post/Süd :	TV Fürth	67:52 (33:33)
TSV Ansbach :	SG Post/Süd	78:77 (26:37)

Wer möchte Skatspielen?

Die Mitglieder unserer neugegründeten Skatabteilung suchen noch Mitspielerinnen und Mitspieler. Jeden Dienstag ist ab 19 Uhr Spielabend im Vereinsheim im Sportpark am Kaulbachweg. Auch Gäste sind herzlich willkommen.

ELEKTRO-ULBRICHT

– SEIT 1911 –

Elektroinstallation – Blitzschutzanlagen

Heilig-Geist-Gasse 4 · 8400 Regensburg
Telefon (09 41) 5 74 63

Teams kamen unterschiedlich aus den Startlöchern

Kegler verlängern ihre Träume von der Bayernliga

In dieser Saison wird es wohl nichts werden mit dem Aufstieg in die Bayernliga. Nach fünf Spieltagen steht die erste Kegelmannschaft lediglich auf Platz fünf mit 6:4 Punkten. Sonderbar dabei ist, daß die beiden Niederlagen zuhause kassiert wurden. Steig Bindlach II und TV Eibach 03 nahmen die Punkte aus der Domstadt dankbar an. Erst im dritten Anlauf konnte man den Heimvorteil gegen den Oberpfalzrivalen Frischauf Amberg ausnutzen.

Die zweite Mannschaft startete ebenso verheissungsvoll in die neue Saison wie schon im Vorjahr in der Bezirksliga, mußte dann aber mit vier Niederlagen in Folge eine Talfahrt erleben. Damit wurde der sofortige Wiederaufstieg aus den Augen verloren. Erst am sechsten Spieltag konnte man die ebenfalls im Sportpark am Kaulbachweg beheimateten Zünftigen niederhalten.

Von der dritten Mannschaft war nichts anderes zu erwarten, als die jetzige Tabellenposition eins mit 12:0 Punkten.

Die vierte Mannschaft hat sich in der Kreisklasse B-2 etabliert. 8:4 Punkte brachten dem Team um Ex-Abteilungsleiter Max Hueber Platz vier ein. Zu einer nochmaligen Meisterschaft wird es wohl nicht reichen, wohl aber zum gesicherten Mittelfeldplatz für den Aufsteiger.

Der fünften Mannschaft klebt das Pech an den Kegelschuhen. 2:10 Punkte brachten dem Aufsteiger Platz elf ein. Das sieht aber schlechter aus, als es in Wirklichkeit ist. Die Niederlagen um zwei Holz bei Teppichwerk mit 2343 Holz, um fünf Holz im darauffolgenden Heimspiel und um 18 Holz bei der "Filiale" vom Bezirkskrankenhaus hätten genauso gut umgekehrt ausgehen können.

Sensationell gut steht die erste Damenmannschaft in der Bezirksliga A/Süd. Sie belegt mit 8:4 Punkten einen beachtlichen vierten Rang. Die Zweite Damen hat den Verlust ihres "Chocks" Norbert Wolf an die Herren doch besser als erwartet verkraften können. Verantwortlich für die erfreuliche Überraschung ist vor allem Neuzugang Brigitte Riedle, die mit guten Leistungen als Schlußstarterin dem von Hannelore Simmel geführten "Teenager-Team" mit Danijela Haranzogo, Heike Hueber, Petra Meyer und Silvia Sommerer zu 6:4 Punkten und Platz 6 in der Kreisklasse B-2 verhalf.

In der Jugend-Bezirksliga starteten Heike Hueber und Silvia Sommerer das letzte Jahr als SG Post/Süd-Jugend für Regensburg. Hier will das Mädchen-Quartett, verstärkt durch Katrin Schmidbauer von Germania und die Deuerlingerin Sandra Rödl einen besseren Platz erreichen als in der Premieren-Saison 1991/92. Die Vorzeichen dafür stehen recht gut. Vor allem die gebürtige Alteglofsheimerin Katrin Schmidbauer fügte sich schnell ein und zeichnete hauptverantwortlich für die Siege gegen Pfatter eins und zwei.

Die "Lausbubenstreiche" der B-Jugend männlich mit Armin Forstner, Markus Klügl, Alexander Riede sowie zwei Deuerlingern sind nach fünf Spielen ihrer ersten Saison bereits oberpfalzweit bekannt und gefürchtet. Die Schübe vor allem der beiden Erstgenannten sind laut, aber erfolgreich. Würde nicht Tobias Hueber bei Regensburg eins auf Punktejagd gehen, wäre wohl nicht einmal der Durchmarsch unmöglich.

Nach drei Jahren wieder Punktspiele

Faustballer um die Kreismeisterschaft

Nach drei Jahren nimmt die Faustballmannschaft heuer wieder an Punktspielen teil: Es geht um die Kreismeisterschaft. In der Kreisliga Oberpfalz-Süd wurden die Spieltage im Hallenfaustball auf 12. Dezember um 15 Uhr beim ESV 1927 und auf 24. Januar 1993 um 10 Uhr beim SV Obertraubling festgelegt. Um die Kreismeisterschaft treten an: ESV 1927, TV Herrnwahltann, TG Walhalla II, SV Obertraubling II und SG Post/Süd Regensburg.

BAUSPENGLEREI
SANITÄRE INSTALLATION
HEIZUNGSBAU
BLITZSCHUTZANLAGEN
MEISTER-BETRIEB

MÜSSIG+SOHN
GEGRÜNDET 1872

8400 REGENSBURG

Ladehofstraße 14 · Telefon 21396

Auf dem Rennsteig im Thüringer Wald

Viele neue Eindrücke bei der Herbstfahrt

Wanderer trotzten bei ihrer Tour Wind und Nebel

Das Wanderziel der diesjährigen Herbstfahrt war vom 4. bis 7. Oktober das neue Bundesland Thüringen mit seinem Rennsteig. Startort war Eisenach, aber die Wanderung begann erst nach einer Besichtigung der Wartburg. Die 43 Teilnehmer waren beeindruckt vom Rittersaal, der Elisabeth-Kemenate, der Galerie mit den Fresken der Elisabeth-Legende, dem sagenhaften Fresko vom Sängerkrieg (Tannhäuser) und dem Museum mit der Luther-Stube. Die eigentliche Wanderung wurde am ersten Tag beginnend in Hörschel an der Werra auf zwei Stunden beschränkt. Beim Aufstieg zum Eichelberg blies über die Hochfläche ein heftiger kalter Wind und die "Leichtgewichtigen" hatten Mühe, nicht davongeblasen zu werden. Der Laubwald bot etwas Schutz, aber auch hier rauschte es wie in einem geheimnisvollen Zauberwald. Das leichte Auf- und Absteigen mit etwa 200 Meter Höhenunterschied über den Claussberg endete am Vachaer Stein. Dort holte der Bus die Wanderer ab und brachte sie ins Quartier in Schmiedefeld.

Der dichte Nebel am nächsten Morgen und viele Umleitungen erforderten wieder eine lange Anfahrtzeit, so daß es erst gegen elf Uhr am Vachaer Stein zu Fuß weiterging. In vielen Windungen und Kuppen stieg der Weg durch Fichtenwälder hinaus zur Hohen Sonne und zum Wartburg-Blick. Leider verhinderte der Nebel den Ausblick. Eine Gruppe wanderte über Zollstock, Ruhlaer Häuschen, große Meilerstätte und Klöckler zum Treffpunkt Schiller-Buche, die andere ging über den Hirschstein.

Am dritten Tag beschloß man den Anfahrtweg auf eine Stunde zu reduzieren und den Rennsteig von Oberhof (Rondell) aus weiterzugehen. Das ausgelassene Mittelstück soll einer späteren Rennsteig-Wanderung vorbehalten bleiben. Der in der Nähe von Rondell vor etwa 20 Jahren angelegte Garten mit über 4000 Arten von Gebirgspflanzen wäre sicherlich einen Besuch wert. Die Gruppe wanderte diesmal unterhalb des Großen Beerbergs (962 m), genoß von einer Aussichtskanzel einen etwas verschleierten Blick auf Zella-Mehlis, und ging weiter über die Wetterstation zum Wirtshaus Schmücke. Nach einer längeren Mittagspause gings weiter über einen Trampelpfad durch Fichtenschonungen, Farnkraut und Brombeersträucher zum Mordfleck und zur alten Tränke. Ein Schotterweg führte über den Bahnhof Rennsteig zum Dorf Allzunah und hinauf zum großen Dreiherrnstein (810 m). Hier wartete wieder der Bus.

Am Morgen des letzten Wandertags wurde Schmiedefeld bei Nebel verlassen. Von Neustadt aus sollte die letzte Etappe über zehn Kilometer nach Masserberg bewältigt werden. Der Weg führte zuerst entlang der Straße, dann auf schmalem Pfad hinein in den Wald. Hier fanden ein paar "Waldläufer" ihr Schwammerlglück. Nach zwei Stunden war das Mittagsziel, das Hotel Rennsteig in Masserberg erreicht. Zeitig verließen die Wanderer dann den Thüringer Wald, um Vierzehnheiligen mit seiner restaurierten Basilika noch einen Besuch abzustatten.

Das Fazit dieser Wanderung: Trotz Nebel und Wind wurden bergauf, bergab rund 60 Kilometer zurückgelegt. Laub- und Fichtenwälder wurden durchstreift, gute Luft getankt, heitere und besinnliche Gespräche mit Gleichgesinnten geführt und Menschen aus einem neuen Bundesland und ihre Probleme kennengelernt. Zu sehen gab es Ansätze, die Fortschritt bringen sollen, aber auch noch Heruntergekommenes und dem Verfall Preisgegebenes. Doch wer aufgibt, hat schon verloren!

Meinungsaustausch Stadt – Verein

Ausführliche gegenseitige Information

Im Sportpark am Kaulbachweg kamen Mitglieder des Präsidiums zu einem ausführlichen Meinungsaustausch mit Spitzenvertretern der Stadtverwaltung zusammen. Im Mittelpunkt stand die Zukunft der SG Post/Süd, denn der nach wie vor anhaltende Mitgliederzuwachs führt über kurz oder lang an die Kapazitätsgrenzen bei den Sportanlagen. Wege aus dieser sich abzeichnenden Misere, darüber waren sich beide Seiten einig, sollen in weiteren Kontaktgesprächen gesucht werden, die für die nächsten Monate vereinbart wurden. Unser Bild zeigt die Delegation der SG Post/Süd mit Vorsitzendem Herbert Schlegl (vorne) an der Spitze und die Vertreter der Stadt, die Planungsreferent Dr. Günter Stöberl (links daneben) anführte.

HOTEL GASTSTÄTTE
Wiendl
Universitätsstraße 9 · 8400 Regensburg
Telefon 0941/90416 und 96322
– Ihr Hotel in Uninähe
– Ihr Gasthof für Feierlichkeiten aller Art
– Warme Küche bis 22.00 Uhr
– Schöner schattiger Garten

Die Abteilungen

Badminton:	Fritz Schweinfurter, Telefon 7 07-52 22
Basketball:	Vojtech Gajzur, Telefon 70 43 53
Eisstock:	Rolf Schmitz, Telefon 9 14 38
Faustball:	Wolfdietrich Weser, Telefon 4 77 48
Fußball:	Reinhold Winkler, Telefon 5 05-78 82
Handball:	Irmgard Späth, Telefon 5 05-24 45
Jazztanz:	Birgit Flauger, Telefon 99 19 18
Judo:	Peter Kurzetkowski, Telefon 70 16 84
Karate:	Trainer: Franz Seebauer, Telefon (0 94 03) 87 23
Kegeln:	Kurt Novotny, Telefon 9 39 55
Leichtathletik, Kleinkinderturn.:	Marga Graf, Telefon 9 21 32
Rock'n Roll:	Werner Hubert, Telefon 6 36 39
Schach:	Karl Geiger, Telefon 5 05-74 99
Schützen:	Günter Leja, Telefon 7 07-57 21
Senioren:	Rudolf Treiss, Telefon (0 94 02) 42 51
Skat:	Herbert Klarl, Telefon 9 33 54
Ski:	Hans-Peter Wolf, Telefon 2 57 37
Tennis:	Lothar Schriml, Telefon 5 05-1800
Tischtennis:	Hubert Pfister, Telefon 9 54 26
Kinderturnen, Damengymn.:	Sigrid Bitomsky, Telefon (0 94 98) 83 89
Volleyball:	Justin Gruber, Telefon 7 07-64 52
Wandern:	Dipl.-Ing.(univ.) Gerd Ruhland Telefon 7 07-50 02

Die Geschäftsstelle der SG Post/Süd ist Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 9 bis 11 Uhr und Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr geöffnet

Die Vorstandschaft

Präsident:	Dipl.-Ing. Dieter Sander, Telefon 5 05-20 00
Vorsitzender:	Herbert Schlegl, Telefon 5 05-70 20
Stellvertretende Vorsitzende:	Dipl.-Kfm. (univ.) Norbert Bambl, Telefon 9 81 22
	Herbert Schiller, Telefon 5 05-71 31
	Dipl.-Ing. Sturmhart Schindler, Telefon 5 07-16 00
	Hans Thaller, Telefon 9 62 66
	Hermann Vanino, Telefon 20 03-5 20
Schatzmeister:	Dipl.-Ing. (FH) Johannes Förster, Telefon 5 05-77 60
2. Schatzmeister:	Josef Reisinger, Telefon 7 07-62 25
3. Schatzmeister:	Dr. Christian Baumann, Telefon 92 01 60
Schriftführerin:	Irmgard Späth, Telefon 5 05-24 45
Pressesprecher:	Michael Schaller, Telefon 2 01-4 57
Jugendleiter:	Walter Hübl, Telefon 5 05-1573
Orga-leiterin:	Petra Lang, Telefon 5 05-18 01
Hauptsportwartin:	Roswitha Lehner, Telefon (0 94 03) 83 49
Geschäftsstelle:	8400 Regensburg, Kaulbachweg 31, Telefon 99 72 94 Telefax 99 72 94

POST/SÜD Kurier

Herausgeber: Sportgemeinschaft Post/Süd Regensburg e.V., Kaulbachweg 31, 8400 Regensburg
Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Postsportvereine (APV)
Gestaltung und Gesamtkoordination:
Radius Werbegesellschaft mbH, Regensburg, Tel.: 0941 207-384
Anzeigen/Werbung: Herbert Schiller und
Radius Werbegesellschaft mbH, Regensburg, Tel. 0941 207-384
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten
Druck: Mittelbayerische Druckerei- und Verlagsgesellschaft MBH Regensburg
Redaktions- und Anzeigenschluß für die nächste Ausgabe: 19. Februar 1993